

# Bäuerin für zwei Wochen

Die 16-jährige Anna Kehl aus Kaisersbach hilft zwei Wochen auf dem Bauernhof von Familie Leuter mit

BOMS (sz) - „Landleben-live“ heißt es in diesen Ferien für Anna Kehl. Die 16-jährige Schülerin aus dem Welzheimer Wald hat sich dafür entschieden, zwei Wochen ihrer Sommerferien auf einem Bauernhof mitzuleben und mitanzupacken. Die Landwirtschaftsfamilie Leuter in Glochen ist nicht zum ersten Mal Gastgeber im Rahmen des Angebots Landleben-live des Evangelischen Bauernwerks in Württemberg.

Anna ist bereits die elfte Schülerin bei Familie Leuter, die auf diesem Weg Landwirtschaft entdecken und näher kennenlernen beziehungsweise bereits vorhandene landwirtschaftliche Kenntnisse vertiefen möchte. Anna nutzt ihren Landleben-live-Aufenthalt darüber hinaus zur beruflichen Orientierung Richtung Landwirtschaft und ländliche Hauswirtschaft.

„Wir wollen Jugendlichen über Landleben-live Landwirtschaft näher bringen,“ so Silke Leuter, Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft. „Und uns macht es einfach Spaß, mit Jugendlichen zu arbeiten. Wenn man dann noch so eine Unterstützung bekommt, wie im Fall von Anna, ist es ein doppelter Gewinn.“

Landleben-live ist ein Angebot des Evangelischen Bauernwerks in Württemberg. Jugendliche und Landwirtschaftsfamilien können sich bei Interesse für eine, zwei- oder mehrwöchigen Aktivaufenthalt auf einem Bauernhof anmelden. Dort werden sie dann möglichst optimal vermittelt.

„Unsere Erfahrungen zeigen, dass das Wichtigste ist, dass es menschlich zwischen dem Jugendlichen und der Gastfamilie gut passt. Darum hat dieses Kriterium bei unserer Vermittlung absolute Priorität, erläutert Veronika Grossenbacher vom Evangelischen Bauernwerk. „Aber natürlich berücksichtigen wir ebenso, wohin ein Jugendlicher mit seinen landwirtschaftlichen Interessen gut hinpassen könnte.“

Anna ist die Landwirtschaft nicht ganz fremd, gibt es doch zu Hause auf ihrem elterlichen Selbstversorgerhof allerlei Tiere und Pflanzenbau. Die Vermittlung zu Familie Leu-



Der dreijährige Anton hält die 16-jährige Anna Kehl auf Trab.

FOTO: LEUTER



Anna Kehl packt auch für das Hofcafé mit an.

FOTO: LEUTER

ter war wie ein Sechser im Lotto. Diversifizierung und Direktvermarktung sind dort zentrale Bestandteile der Vermarktung. Mit Hofladen, Hofcafé, Verkaufsautomaten mit regionalen Produkten, Ferien auf dem Bauernhof und Landvergnügen lernt Anna dort ein breites Angebot von Vermarktungsaktivitäten kennen.

Aber auch der kleine Anton (3) hält sie auf Trapp. „Er ist ein ganz lu-

stiger,“ freut sich Anna. Landwirtschaftlich kommt sie ebenso auf ihre Kosten. Schweinehaltung und Legehennenhaltung in mobilen Ställen mit Freilandhaltung lernt sie beispielsweise kennen. „Eier aus den Nestern holen, gehört auch zu meinen Aufgaben. Aber am liebsten bin ich in der Küche“, unterstreicht Anna. „Es war schön und interessant so einen breiten und vertieften Einblick

auch in die ländliche Hauswirtschaft zu bekommen.“

Ob sie in einem Jahr nach der Realschule vielleicht Hauswirtschafterin lernt oder doch noch weiter zur Schule gehen wird, ist noch offen. „Landleben-live kann ich auf jedem Fall allen empfehlen, die über die aktive Mithilfe einen Einblick in die Breite der Landwirtschaft bekommen möchten.“

**Interessierte Jugendliche wie Landwirtschaftsfamilien** wenden sich an Veronika Grossenbacher, Landleben-live, Evangelisches Bauernwerk, Hohebuch 16, 74638 Waldenburg-Hohebuch, Telefon 07942 / 107 12 oder per E-Mail an [v.grossenbacher@hohebuch.de](mailto:v.grossenbacher@hohebuch.de). Weitere Infos auch unter [www.landleben-live.de](http://www.landleben-live.de)